

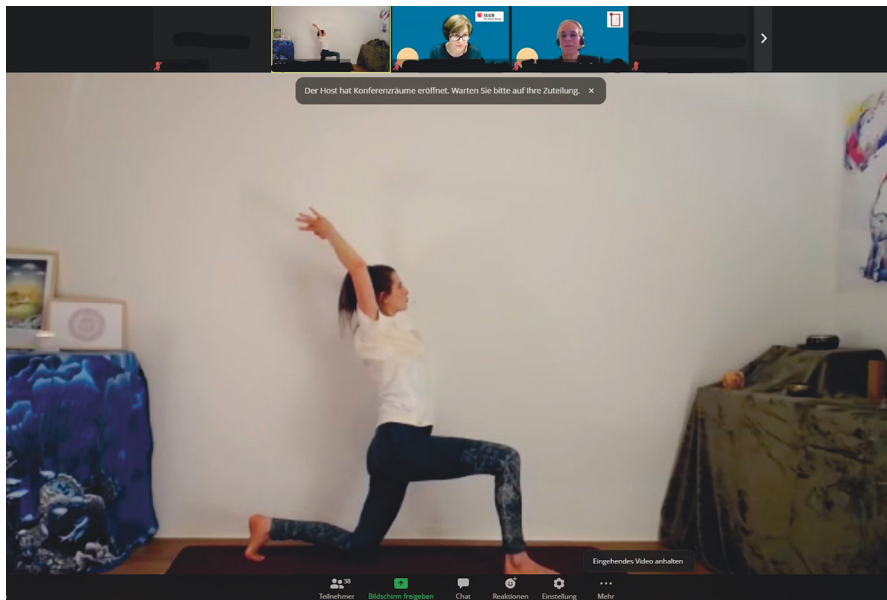
Die Nacht zum Text gemacht

Drei Bibliotheken bieten virtuelle »Lange Nacht des Schreibens« gemeinsam an

In vielen Wissenschaftlichen Bibliotheken und Schreibzentren in Deutschland und darüber hinaus versammeln sich traditionellerweise am ersten Donnerstag im März die Teilnehmer/-innen der »Langen Nacht des Schreibens«, um gemeinsam der Schreibblockade den Kampf anzusagen und ihre aufgeschobenen Hausarbeiten oder andere Texte fertigzustellen. Bedingt durch die pandemische Lage fanden die Nächte mancherorts jedoch nicht statt oder sie wurden ins Virtuelle verlagert. Diese »Lange Nacht des Schreibens« ging einen Schritt weiter und nutzte die Virtualisierung zur Kooperation: Drei Hochschulbibliotheken beziehungsweise Schreibzentren aus den Reihen der TU9 haben gemeinsam die Veranstaltung realisiert und ihre jeweiligen Kurs-, Vortrags- und Beratungsangebote geteilt, wodurch das Gesamtangebot qualitativ und quantitativ erweitert werden konnte. Die SLUB Dresden, das Schreibzentrum der TU Dresden, die ULB Darmstadt, das SchreibCenter der TU Darmstadt, die UB Stuttgart sowie die Schreibwerkstatt der Universität Stuttgart führten am 3. März von 16 bis 0 Uhr erstmals gemeinsam eine virtuelle »Lange Nacht des Schreibens« durch.

Gemeinsam statt einsam

Die SLUB Dresden und das Schreibzentrum der TU Dresden hatten bereits 2021 zu einer digitalen Variante der Veranstaltung eingeladen. Diese erste digitale »Lange Nacht des Schreibens« zeigte, dass sich das Format durchaus erfolgreich ins Virtuelle übertragen



Yoga mit der Dozentin Jindřiška Martinková im Pausenprogramm.
Screenshot: Helene Beer (SLUB Dresden)

lässt, zumal insbesondere in der Corona-Zeit viele Studierende das gemeinsame Schreiben und Arbeiten und den Austausch mit anderen vermissen. Statt alleine am Schreibtisch zu verzweifeln, lässt sich auch im digitalen Raum eine Gemeinschaft und ein Forum zum gegenseitigen Austausch schaffen. Eine digitale »Lange Nacht« bietet außerdem die Vorteile, dass physische Entfernungen und Raumkapazitäten bei der Organisation kaum eine Rolle spielen. Die »Lange Nacht des Schreibens« 2022 ging konsequenterweise einen Schritt weiter als vergangenes Jahr und nutzte die Vorteile des Virtuellen zur überregionalen Kooperation.

Wenn schon digital, dann überregional

Ähnlich positive Erfahrungen hatten auch die Universitäts- und Landes-

bibliothek Darmstadt und die UB Stuttgart gemacht. Nachdem im TU9-Kontext bereits digitale kooperative Vermittlungsangebote zu forschungsnahen Services im Wintersemester 2021/22 gestartet waren, folgten sie gerne dem Aufruf der SLUB Dresden, sich an einer gemeinsamen digitalen »Langen Nacht« zu beteiligen. Schnell waren auch das SchreibCenter der TU Darmstadt und die Schreibwerkstatt der Universität Stuttgart mit an Bord.

Die aus der Kooperation resultierenden Synergien kamen in Form eines breiteren und besser auf die Bedarfe der Zielgruppe abgestimmten Serviceangebots letztlich den Angehörigen aller drei Universitäten zugute. Gemeinsam konnten die beteiligten Einrichtungen zur »Langen Nacht des Schreibens« 2022 so viele Workshops wie noch nie anbieten.

Vielfältiges Programm

In fünf virtuellen Räumen in Zoom wurden Workshops und Vorträge zur Überwindung von Schreibhemmungen, zur Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten, zum Lernen und Schreiben im Homeoffice, zum effizienten Lesen, zur Literaturrecherche, zum Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen, zu Plagiatsvermeidung, Prokrastination, Brainfood und vielen anderen Themen angeboten.

Im moderierten Schreibraum arbeiteten Studierende konzentriert am eigenen Text und probierten dabei die sogenannte »Tomaten-Methode« aus. Einzelberatungen durch Schreibberater/-innen, Bibliotheksmitarbeiter/-innen und eine Ernährungsberaterin sowie Yoga und Augentraining als Pausenangebote rundeten das Programm ab.

Positive Resonanz

Mit rund 600 Anmeldungen aus Dresden, Darmstadt, Stuttgart, München, Berlin, Göttingen, vielen weiteren Teilen Deutschlands und sogar aus dem mexikanischen Yucatán kam an diesem Tag eine große »Lange Nacht-Gemeinschaft« zusammen, die sich gegenseitig Schwung und Impulse für ihre Schreibprojekte mitgab oder produktiv an den eigenen Texten arbeitete. Insgesamt wurden 1 427 Workshop-Teilnahmen und 30 Einzelberatungen gezählt.

Erste O-Töne aus der Evaluation:

- »Ganz tolles Konzept, super Organisation und viele Möglichkeiten, sich selbst weiterzubilden oder Hilfe zu erhalten. Vielen Dank, weiter so!«
- »Danke für dieses toll ausgearbeitete kostenlose Angebot und die entspannte Atmosphäre während aller Workshops. Mir hat besonders gefallen, dass ich mich jederzeit anders entscheiden, einen Raum verlassen und einen anderen betreten konnte.«
- »Wirklich super Idee, die Vorträge waren allesamt gut gewählt und wirklich sehr informativ. Hat mir persönlich echt weitergeholfen, bitte weiter so! TOP!«

Passend dazu gaben 90 Prozent der befragten Teilnehmer/-innen an, dass sich der Besuch der »Langen Nacht« für sie gelohnt hat, 96 Prozent würden die Veranstaltung wieder besuchen und unschlagbare 100 Prozent würden sie weiterempfehlen.

Fazit

Alle beteiligten Einrichtungen sind sich einig, dass sich die Kooperation bewährt hat und wollen auch in den nächsten Jahren wieder gemeinsam die Nacht zum Text machen.

*Hannah Kempe, UB Stuttgart;
Ulrike Lengauer, ULB Darmstadt;
Anita Santner, SLUB Dresden*

Hannah Kempe koordiniert den Bereich Informationskompetenz an der Universitätsbibliothek Stuttgart und ist Fachreferentin für Geowissenschaften, Pädagogik und Wirtschaftswissenschaften. (Foto: Conny Ehm)



Ulrike Lengauer ist an der ULB Darmstadt tätig, wo sie aktuell die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert und das Team Informationskompetenz leitet. (Foto: Studio Hirsch, Darmstadt)



Anita Santner ist an der SLUB Dresden beschäftigt, wo sie erst das Team des SLUB TextLab als Schreibberaterin verstärkte, bevor sie die Leitung des Referats 4.5 Open Education/TextLab und das Fachreferat Anglistik & Amerikanistik übernahm.



ANZEIGE



die-spieltruhe.de

Ihre Spezialisten für Spiele in Bibliotheken

Spiele-Webinare

Mit Sicherheit die besten Spiele

JETZT INFORMIEREN !

Attraktive Neuheiten-Pakete

Bestellen Sie jetzt den kostenlosen Empfehlungskatalog 2022!

info@die-spieltruhe.de · Fon: 08822 948730 · www.die-spieltruhe.de